

Abitur Russisch 2016**Schwerpunktthema 1:****Formen von Protest: Satirisches und Absurdes in der russischen Kultur**

Den Mittelpunkt des Schwerpunktthemas bilden satirische und absurde Texte, die über ein hohes kritisches Potenzial verfügen und somit bestehende politische und soziale Verhältnisse anprangern. Die Lernenden sollen auf Grundlage theoretischer Einblicke in satirisches und absurdes Schreiben erfahren, wie künstlerische Prozesse auf humoristische Weise die Gesellschaft kritisieren oder gar verändern können.

Als Einstieg eignet sich Gogol's Erzählung „Nos“ (Die Nase), in welcher Gogol am Beispiel des eitlen Kowaljow deutlich macht, wie sehr die zaristische Gesellschaft auf Äußerlichkeiten bedacht ist. Dieses Thema hat an Aktualität nichts eingebüßt und ist auf die heutige, nicht nur russische, Gesellschaft übertragbar. Unter Umständen kann ein Bezug zu den „Neuen Russen“ und deren Darstellung in Karikaturen hergestellt werden.

Fortgesetzt werden kann die Einheit mit Čechovs satirischem Frühwerk, zu dem u. a. die Erzählungen „Tod eines Beamten“, „Der Mensch im Futural“ oder „Der Dicke und der Dünne“ zählen. Diese Parodien auf den russischen kleinen Menschen eignen sich besonders auch für den Grundkurs.

Des Weiteren lohnt sich ein Blick auf Satiren in der sowjetischen Ära. Bulgakovs „Hundeherz“ kann stellvertretend für die unmittelbar postrevolutionäre Ära behandelt werden. Empfehlenswert ist hier der Einsatz der Verfilmung zu diesem Roman. Alternativ können v. a. im Grundkurs satirische Erzählungen Michail Zoščenkos im Fokus stehen.

Besonderes Augenmerk soll sowohl im LK als auch im GK auf absurdes Schreiben gelenkt werden, weil hier satirisches Schreiben sehr stark überspitzt wird und die Satiren Gogol's, Čechovs und Bulgakovs nochmals in einem anderen Licht erscheinen lässt. Dazu können die Miniaturen von Daniil Charms aus seinem Zyklus „Slučai“ (Fälle) gelesen werden. Diese sind für LK und GK gleichermaßen geeignet, erfordern jedoch einen kurzen Überblick über die stalinistische Ära. Wichtig ist hierbei aufzuzeigen, dass Satire solche Formen erreichen kann, die kaum noch als humoristisch bezeichnet werden können. Den humorvollen Umgang mit der Stalinära bietet dagegen Vladimir Vojnovič in seinem Werk „Žizn i neobičajnye priključenija soldata Ivana Čonkina“ (Das Leben und die ungewöhnlichen Abenteuer des Soldaten Ivan Čonkin). Hier kann auf die 1994 erschienene Verfilmung von Jiri Menzel zurückgegriffen werden. Je nach Stärke der Lerngruppe ist dieser Film eher dem LK vorbehalten.

Zur Behandlung aktueller satirischer Strömungen empfehlen sich Ausschnitte aus dem Satirewettbewerb „KVN“, der bereits seit 1961 stattfindet und sehr hohe Popularität genießt, oder auch Texte Michail Zadornovs. Die Literaturempfehlungen sind nicht verbindlich und können der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

Abitur Russisch 2016**Schwerpunktthema 2:****Der russische Nationaldichter Alexandr Sergejewitsch Puschkin**

Was Goethe den Deutschen oder Shakespeare den Engländern, das bedeutet Alexander Puschkin den Russen: Er ist, trotz der im Ausland bekannteren Tolstoj, Dostojewskij oder Gogol, der unumstrittene Nationaldichter seines Landes. Die Kenntnis seines Lebens und seiner Werke ist in seinem Heimatland bis heute immens.

Alexandr Sergejewitsch Puschkin gilt als bedeutendster Wegbereiter der modernen russischen Sprache. Seine Werke, in denen alte starre Sprachformen durch die Lebendigkeit der Volkssprache abgelöst wurden, leisteten den größten und endgültigen Beitrag zur

Herausbildung der neuen russischen Literatursprache. Er ist stilbildend für viele russische Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts. Sein Einfluss ist bis heute spürbar. Die Beschäftigung mit der Person Puschkin und dessen Werk soll nach verschiedenen Schwerpunkten erfolgen:

1. **Puschkin als moderner Erzähler:** Im Grundkurs soll mindestens eine Erzählung aus den „Povesti Belkina“ gelesen und analysiert werden, im LK mindestens zwei. Alternativ kann auch die Erzählung „Pique Dame“ behandelt werden. Das Hauptaugenmerk soll auf der Stilistik der Sprache Puschkins liegen.
2. **Puschkin als politischer Kritiker: Beeinflusst von den Ideen der Französischen Revolution, strebte Puschkin nach Freiheit und Gleichheit für alle. Puschkin kritisierte** in seinen politischen Spottgedichten den Zaren und einige Minister, wurde daraufhin 1820 nach Südrussland verbannt. Aufgrund seiner Nähe zu den Dekabristen blieb er auch nach seiner Rückkehr unter ständiger Beobachtung. Zu lesen ist an dieser Stelle das Gedicht „K Čaadaevu“, im LK zusätzlich „Mednyj vsadnik“.
3. **Puschkins Liebeslyrik: Puschkins Gedichte sind geprägt durch seine** leidenschaftliche, spöttische und selbstironische, sehr häufig aber vor allem durch seine romantische Art. In Grund- und Leistungskurs soll je nach Leistungsstand der Gruppe eine Auswahl an Liebesgedichten gelesen werden, um Puschkin als Romantiker vorzustellen.
4. **Puschkins Sakralwerk Evgenij Onegin:** Dieser schwierige Text kann nur im LK sinnvoll in die Unterrichtseinheit einfließen, ein GK kann maximal Ausschnitte rezipieren. Es bietet sich an, den Film „Onegin“ von 1999 zu zeigen, wobei im GK nur die Handlung, im LK zusätzlich ein Vergleich zum literarischen Werk in den Fokus genommen werden soll. Auf diese Weise ist der Aspekt der sprachlichen Mittel Puschkins zu vertiefen bzw. um die ironisch-sarkastische Komponente zu erweitern. Dadurch ergeben sich auch Verknüpfungspunkte zum Schwerpunktthema 1.

In einer abschließenden Betrachtung der Unterrichtseinheit sollen die Schüler die Aktualität Puschkins diskutieren und zu einer Einschätzung gelangen, inwiefern seine hohe Popularität gerechtfertigt ist. Im LK geschieht dies tiefgreifender als im GK.

Schwerpunktthemen für das Fach Türkisch im Abitur 2016

Leistungskurs

Schwerpunktthema I

Geschlechterrollen

Das Schwerpunktthema ist durch die Themenbereiche A (Universelle Themen der Menschen) und D (Mensch und Gesellschaft im Spiegel von Literatur, Kunst und Medien) des Bildungsplans sowie Schulinternen Curriculums Türkisch für die Gymnasiale Oberstufe gleichermaßen abgedeckt.

Hierzu müssen folgende Aspekte berücksichtigt und verbindlich behandelt werden:

- Individuum und Persönlichkeitsentwicklung in der Gesellschaft
- Leben in einer Multikulturellen Gesellschaft
- Geschlechterrollen in der Gesellschaft
- Sitten, Tradition und Gesellschaft

Schwerpunktthema II

Demokratieverständnis und Gesellschaft

Das Schwerpunktthema ist durch die Themenbereiche B (Politische und soziale Lebenswirklichkeit) und D (Mensch und Gesellschaft im Spiegel von Literatur, Kunst und Medien) des Bildungsplans sowie Schulinternen Curriculums Türkisch für die Gymnasiale Oberstufe gleichermaßen abgedeckt.

Hierzu müssen folgende Aspekte berücksichtigt und verbindlich behandelt werden:

- Generationskonflikte
- Leben in einer Multikulturellen Gesellschaft
- Entwicklungsgeschichte der Demokratie
- Migration und Integration

Grundkurs

Schwerpunktthema I

Geschlechterrollen

Das Schwerpunktthema ist durch die Themenbereiche A (Universelle Themen der Menschen) und D (Mensch und Gesellschaft im Spiegel von Literatur, Kunst und Medien) des Bildungsplans sowie Schulinternen Curriculums Türkisch für die Gymnasiale Oberstufe gleichermaßen abgedeckt.

Hierzu müssen folgende Aspekte berücksichtigt und verbindlich behandelt werden:

- Individuum und Persönlichkeitsentwicklung in der Gesellschaft
- Geschlechterrollen in der Gesellschaft
- Sitten, Tradition und Gesellschaft

Schwerpunktthema II

Demokratieverständnis und Gesellschaft

Das Schwerpunktthema ist durch die Themenbereiche B (Politische und soziale Lebenswirklichkeit) und D (Mensch und Gesellschaft im Spiegel von Literatur, Kunst und Medien) des Bildungsplans sowie Schulinternen Curriculums Türkisch für die Gymnasiale Oberstufe gleichermaßen abgedeckt.

Hierzu müssen folgende Aspekte berücksichtigt und verbindlich behandelt werden:

- Leben in einer Multikulturellen Gesellschaft
- Entwicklungsgeschichte der Demokratie
- Migration und Integration

Abiturschwerpunktthemen für das Fach Geschichte bilingual 2016

Für die schriftliche Prüfung im Grundkurs Geschichte bilingual im Abitur 2016 werden die beiden folgenden Schwerpunktthemen festgelegt:

Schwerpunktthema 1 (Q1/2) The Volksgemeinschaft and NS social policies

Die Behandlung folgender Aspekte ist verbindlich:

- Ideologische Grundlagen des Nationalsozialismus mit dem Schwerpunkt der Volksgemeinschaftsideologie im Zusammenhang mit Führerprinzip, Sozialdarwinismus, Lebensraumideologie und Antisemitismus.
- Rolle und Funktion der Volksgemeinschaftsideologie für den Aufstieg und die Entwicklung der Bewegung.
- Realität der Volksgemeinschaft zwischen Integration, Ausgrenzung und Vernichtung an konkreten Beispielen aus der Praxis des Nationalsozialismus.
- Rolle von Ideologie und Realität der Volksgemeinschaft für die Errichtung der Diktatur
- Politische Realität der NS-Herrschaft unter dem Gesichtspunkt der Durchsetzung der Volksgemeinschaft.
- Anspruch der Volksgemeinschaft als Überwindung der Klassen(gegensätze) und Realität: Wirtschafts- und Sozialpolitik ab 1933 (DAF, KdF etc.)
- Wirtschafts- und sozialpolitische Realität der NS-Herrschaft mit Blick auf die Zerschlagung der Gewerkschaften, Einführung der DAF sowie anderer Organisationen wie der KdF.
- Verknüpfung der Wirtschaftspolitik mit der Volksgemeinschaftsideologie mit Blick auf Arierisierung sowie Ausrichtung der Wirtschaft auf den Eroberungskrieg.

Schwerpunktthema 2 (Q2/1) The Cold War – From Korea to Suez

- Geografische Neufokussierung des Kalten Krieges von Europa nach Asien ab dem Jahr 1949
- Chronologie von Vorgeschichte, Ausbruch und Verlauf des Koreakrieges.
- Rolle der Vereinten Nationen.
- Politisches Verhältnis Truman / MacArthur / Ridgway im Zusammenhang mit der Bedeutung des Einsatzes von Atomwaffen.
- Konzepte des Roll-Back und Containment am Beispiel des Koreakrieges.
- Auswirkungen des Koreakrieges auf regionale Verhältnisse und internationale Beziehungen in der bipolaren Welt.
- Chruschtschows „Geheimrede“ beim XX. Parteitag der KPdSU und Konzept der Entstalinisierung.
- Ungarnaufstand 1956 soweit zur Einordnung der Ereignisse in Ägypten als Bestandteil einer Doppelkrise nötig.
- Konzept der blockfreien Staaten am Beispiel von Nassers Politik in Ägypten.
- Wirtschaftlicher und diplomatischer Druck am Beispiel des Assuan Staudammes und Waffenlieferungen, z.T. über Drittstaaten (Tschechoslowakei).
- Chronologie von Vorgeschichte, Ausbruch und Verlauf der Sueskrise.
- Rolle und Interessen der Mächte Großbritannien, USA, Israel, Frankreich, Ägypten, Sowjetunion jeweils mit ihren diplomatischen Verflechtungen.
- Eisenhower-Doktrin im Vergleich und in Abgrenzung zur Truman-Doktrin.